



WebUntis

Klassengeld

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

in diesem Schreiben möchten wir Sie über das Modul *Klassengeld* in WebUntis informieren.

1. Was ist *Klassengeld*?

Im Laufe eines Schuljahres fallen für Ihr Kind verschiedene Kosten an, z.B. für die Anschaffung einer Lektüre, einen Kinobesuch oder eine Klassenfahrt. Bisher mussten Sie in jedem Einzelfall Geld an die Schule überweisen. Ziel der Einführung von *Klassengeld* ist zum einen, den Verwaltungsaufwand auf Seiten der Schule zu vereinfachen und zum anderen, die Anzahl der Überweisungen Ihrerseits zu verringern.

Das Grundprinzip ist, dass für jede Schülerin und jeden Schüler ein virtuelles Konto in *Klassengeld* angelegt wird. Dieses Konto können Sie als Eltern auch einsehen und haben dadurch jederzeit Einblick in alle Zahlungen, die bereits erfolgt sind oder die noch offen sind. Melden Sie sich dazu bitte auf www.webuntis.com im Browser an und klicken Sie in der linken Menüleiste auf *Klassengeld*. Sie werden dann auf die Homepage von *Klassengeld* weitergeleitet und automatisch eingeloggt, Sie müssen sich also keine neuen Zugangsdaten oder Passwörter merken. Dort finden Sie den Kontostand des Schülerkontos, Informationen zu einzelnen Projekten und fälligen oder erfolgten Zahlungen.

2. Wie funktioniert *Klassengeld*?

Immer dann, wenn eine Zahlung an die Schule nötig ist, bekommen Sie einen Elternbrief mit genauen Informationen und der Höhe der Kosten. Dabei gibt es drei verschiedene Szenarien:

- a) Aufladung des Schülerkontos
- b) Projekt ohne Zahlungsaufforderung
- c) Projekt mit Zahlungsaufforderung

a) Aufladung des Schülerkontos:

Zu Beginn jedes Schuljahres werden Sie gebeten, einen bestimmten Betrag, z.B. 50 EUR, als Guthaben für das Schülerkonto zu überweisen. Von diesem Guthaben werden dann kleinere Beträge verwendet. Sollte das Guthaben aufgebraucht sein, erhalten Sie erneut einen Elternbrief mit der Bitte um eine weitere Aufladung.

b) Projekt ohne Zahlungsaufforderung

Bei kleineren Beträgen bis zu 15 EUR ist in Zukunft KEINE extra Überweisung nötig, sondern wir verwenden das Guthaben aus dem Schülerkonto. Sie erhalten in dem Fall einen Elternbrief der verantwortlichen Lehrkraft, dass z.B. 3,50 EUR für einen Theaterbesuch (oder 5,95 EUR für eine Lektüre) fällig sind. Dieser Betrag wird dann vom Guthaben abgezogen. Sie können zusätzlich jederzeit auf *Klassengeld* alle Transaktionen einsehen und Cent genau nachvollziehen.

Restbeträge werden am Ende des Jahres ins neue Schuljahr übernommen oder bei Verlassen der Schule an Sie zurücküberwiesen.

c) Projekt mit Zahlungsaufforderung

Bei größeren Beträgen, wie z.B. den Kosten für die Wintersportwoche oder andere Klassenfahrten, bekommen Sie zusätzlich zum Elternbrief auch eine Zahlungsaufforderung für einzelne Raten oder den Gesamtbetrag eines Projekts. Gerade bei Klassenfahrten können die exakten Gesamtkosten erst nach der Fahrt genau bestimmt werden und Sie bekommen eventuell eine Rückzahlung. Diese Rückzahlung wird dann dem Schülerkonto in *Klassengeld* gutgeschrieben und kann dann für andere Projekte verwendet werden.

3. Was müssen Sie als Eltern unbedingt beachten?

Entscheidend für das Funktionieren von *Klassengeld* ist, dass wir Ihre Überweisung auch wirklich Ihrem Kind zuordnen können. Dazu erzeugt *Klassengeld* für jedes Projekt einen ganz spezifischen **VERWENDUNGSZWECK**, den Sie dann schriftlich per E-Mail erhalten. Hier ein Beispiel:

KGKL1J146352 Mustermann, Max Q12

Bitte achten Sie darauf, dass Sie diesen Text exakt als Verwendungszweck bei Ihrer Überweisung angeben, damit das Geld auch zuverlässig im Schülerkonto auf *Klassengeld* verbucht wird.

4. Fazit

Klassengeld bietet die Möglichkeit, das Einsammeln und Abrechnen von Geldern zu vereinfachen und somit den Aufwand für alle Beteiligten, also für Sie als Eltern aber auch für uns als Schule, zu reduzieren.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

A. Kübler, StD

